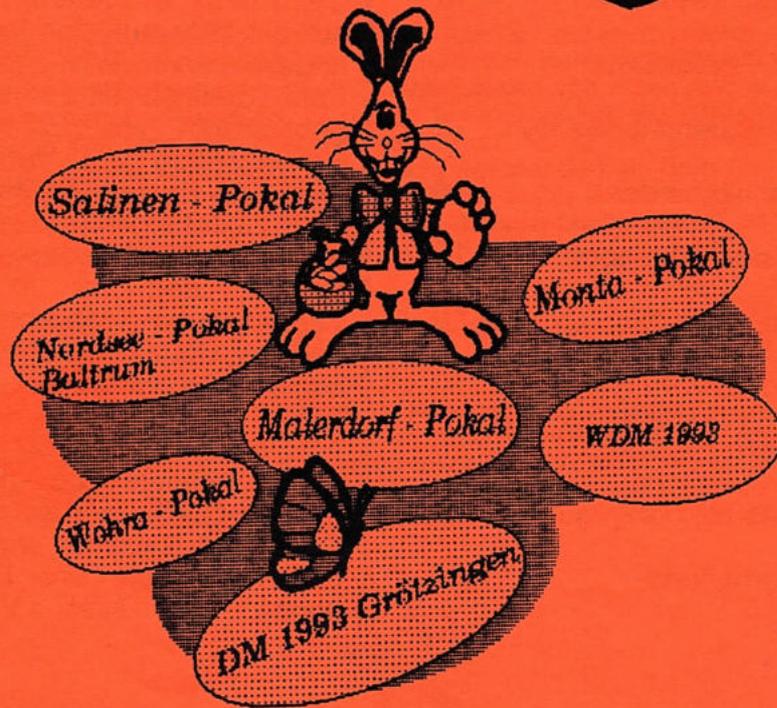
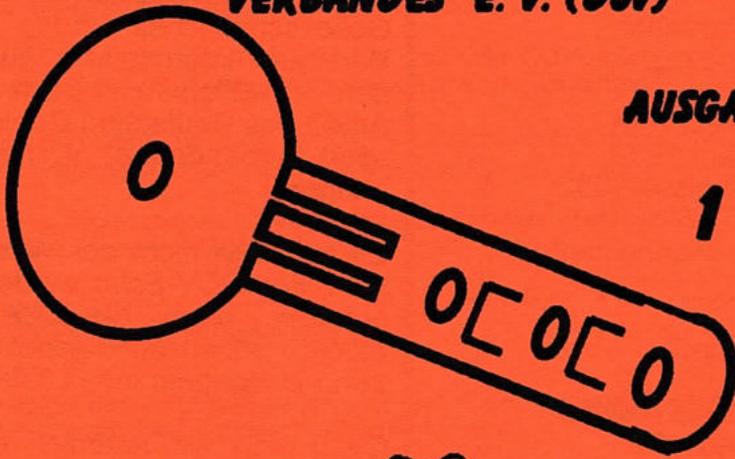


DCV-POST

ZEITUNG DES DEUTSCHEN COBIGOLFSPORT-
VERBANDES E. V. (DCV)

AUSGABE

1



Inhalt:

Hallo, liebe Leser	2
Club-Meisterschaft Rauschenberg	4
Informationen zum Grand Slam 1993 und Ergebnisse 1992	5
Grötzingen Mannschafts- rekord	8
"Hallo" Assindia	9
Westdeutsche Meister- schaft 1992/1993	10
DCV-Postinchen	11
Kassenbericht des DCV	12
Terminkalender	14
Aus den Sitzungen	15
Impressum	19
Berichte vom Hans- Dörre-Gedächtnis- Pokal	20
Letzte Meldungen	23
Unterhaltung	24

Hallo, liebe Leser,

mit dieser Zeitung wollen wir Euch über Sportliches und Gesellschaftliches aus den Vereinen informieren. Außerdem wollen wir Euch die Arbeit des Deutschen Cobigolf-sport-Verbandes e. V. näherbringen.

Es soll aber nicht der Versuch sein, das DCV-Echo wiederzubeleben, denn die **DCV-POST** möchte schon ihr eigenes Leben mit eigenem Inhalt füllen.

Dazu sind wir natürlich auch auf die Hilfe aus den Vereinen angewiesen. Wir möchten Euch deshalb bitten, uns Ergebnislisten von Euren Turnieren (auch von Vereinsturnieren [z. B. Clubmeisterschaften]) zu schicken und vielleicht auch den einen oder anderen Bericht, den Ihr in Eurer Tageszeitung gebracht habt und den wir in der **DCV-POST** veröffentlichen dürfen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken bei den Vereinen CGC Rauschenberg, CGC Bad Salzuffen und CGC Grötzingen, die uns Informationen aus ihren Vereinen

geschickt haben.

Wir wollen - zumindest nachträglich - zu runden Geburtstagen und Familien-Jubiläen (soweit sie uns bekannt werden) gratulieren.

Wer hiermit nicht einverstanden ist, möge sich bitte unter der Redaktionsanschrift melden.

Was wir nicht wollen, ist das - stupide- Herunterbeten von Ergebnis- und Bundesranglisten. Gute Ergebnisse der DCV-Spieler werden wir aber in der **DCV-POST** nicht verschweigen.

Nun ein wenig zu dieser ersten Ausgabe.

Nachdem wir den Redaktions-schluß auf den 31.01.1993 festgesetzt hatten, erreichten uns einige Beiträge, die wir inhaltlich noch unterbringen konnten. Bis zu diesem Datum lag unsere Planung bei 16 Seiten Umfang. Daß es doch noch 24 Seiten geworden sind, hat zum großen Teil mit der NBV-Jahreshauptversammlung zu tun, über deren Verlauf wir berichten wollten. Wir hoffen, daß uns bei der Berichter-

stattung keine größeren Fehler unterlaufen sind.

Über alles konnten wir sicher nicht schreiben, aber wir wären dankbar, wenn auch aus dem Kreis der Leser und der Vereine Anregungen für weitere Themen oder Berichte kommen würden. Wir werden versuchen, möglichst alle Beiträge, die wir erhalten, auch zu veröffentlichen. Kürzungen müssen wir uns allerdings vorbehalten.

In der Hoffnung, daß uns die Leser und die Vereine bei unserer Arbeit mit der **DCV-POST** nicht im Stich lassen (denn eine Redaktion ist nur so gut, wie die Informationen, die sie erhält), wünscht viel Vergnügen beim Lesen dieser 1. Ausgabe

DAS REDAKTIONSTEAM

.....

Unsere Anschrift lautet:

DCV-POST
Heinz Spiekermann
Lindenfelder Weg 17
W-4700 Hamm 1

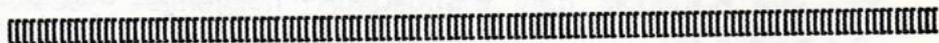
DCV-VORSTAND

An dieser Stelle wollen wir Euch in loser Folge die DCV-Vorstandsmitglieder vorstellen. Beginnen werden wir natürlich mit dem Präsidenten Rolf Drecker:

(chr) Rolf Drecker hat sein Amt seit 12 Jahren inne.

Er ist von Beruf Uhrmacher und Augenoptikermeister und seit 1945 in beiden Fächern tätig. Seinen Beruf übt er ohne weitere Angestellte, nur mit seiner Frau Marlis, allein aus. 1995 feiert er mit seinem Geschäft das 100-jährige Jubiläum.

Außer seinem Hobby Cobigolf ist er im 500 Mitglieder starken Bürgerverein Rott (einem Stadtteil von Wuppertal) Geschäftsführer und Zweiter Vorsitzender. Der Bürgerverein engagiert sich stark im sozialen Bereich vor allem für Kinder und alte Menschen und sieht sich als Mittler zwischen Stadtteilbevölkerung und Stadtverwaltung.

**CLUBMEISTERSCHAFT RAUSCHENBERG**

Aus Rauschenberg erhielten wir die Ergebnisse der Clubmeisterschaft 1992. Clubmeister wurden Helga Mielke und Karl-Heinz Mertens. Die Ergebnisse im Einzelnen:

	Ergebnisse : Runden = Schnitt		
01. Karl-Heinz Mertens	797	30	26.5667
02. Adalbert Mertens	961	35	27.4571
03. Heinz Günter Wermtges	824	30	27.4667
04. Friedhelm Steller	833	30	27.7667
05. Dieter Siebert	1024	36	28.4444
06. Tobias Brandt	712	25	28.4800
07. Maik Moll	866	30	28.8667
08. Ludwig Moll	1634	55	29.7091
09. Hilmar Mielke	1948	64	30.4375
01. Helga Mielke	2020	67	30.1493
02. Heidi Dübbert	714	23	31.0435

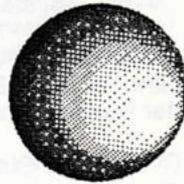
GRAND-SLAM-WERTUNG DES DEUTSCHEN COBIGOLFSPORT- VERBANDES (DCV)

(hs) Wie in den beiden letzten Jahren führt der Deutsche Cobigolfport-Verband auch 1993 einen Grand-Slam durch. Zu dieser Veranstaltung hier einige Informationen, entnommen der Ausschreibung und aus der DCV-Vorstandssitzung im Januar 1993.

Der Grand-Slam wird ausgeschrieben für männliche und weibliche Cobigolfer gemeinsam, wobei es keine Unterscheidung zwischen den einzelnen Kategorien gibt, sondern einzig und allein nach Geschlecht. Gewertet werden vier vom DCV Anfang eines jeden Jahres ausgewählte Turniere.

Für das Jahr 1993 wurden folgende Turniere ausgewählt:

1. Nordsee-Pokal auf Baltrum
2. Schloß-Pokal in Cappenberg
3. Pokalturnier Bad Wörishofen
4. Salinen-Pokal in Bad Salzuflen.



In die Wertung, das ist sicher noch interessant, werden nur Cobigolfer aufgenommen.

Als Preis ist ein Sachpreis vorgesehen.

Doch nun zur Wertung:

Gewinner des Grand-Slam ist diejenige oder derjenige, die/der alle vier Turniere gewinnt. Sie oder er erhält den ausgesetzten Preis und dazu einen Grand-Slam-Pokal. Da der DCV aber nicht glaubt, daß dieser Fall eintritt, will er die Ausschreibung attraktiver machen und wertet Plazierungen mit Punkten auf.

Dazu wird eine Ergebnisliste nach männlichen und weiblichen Teilnehmern aufgestellt. Danach bekommt der beste der männlichen Spieler 15 Punkte, der Zweitbeste 14, der Dritte 13 usw. Gepunktet wird bis Platz 13 (3 Punkte). Bei den weiblichen Teilnehmern werden die Punkte ähnlich vergeben. Allerdings gibt es hier nur Zähler für die ersten fünf Spielerinnen (15, 14, 13, 12, 11 Punkte). Der männliche Grand-Slam-"Anwärter" benötigt mindestens 44 Punkte, die weibliche "Anwärterin" mindestens 52 Punkte.

Was passiert, wenn dies mehrere Cobigolfer(innen) schaffen?

Nun, da gibt es folgende Möglichkeiten:

- 1) Sollte in beiden Kategorien die Punktzahl (44/52) von jeweils einem Teilnehmer erreicht werden, wird der Preis zwischen diesen beiden geteilt.
- 2) Sollten in beiden Kategorien mehrere die Punktzahl (44/52) erreichen, gewinnt jeweils der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit wird geteilt.
- 3) Falls in einer Kategorie ein Gewinner, in der anderen zwei Gewinner mit der gleichen Punktzahl feststehen, wird
 - a) der Preis halbiert und
 - b) die andere Hälfte durch die beiden Gewinner geteilt.

Sollte es 1993 Jahr keine Gewinner geben, bleibt der Gewinn für das nächste Jahr im Topf. Entscheidungen über noch nicht erkennbare Möglichkeiten bei der Gewinnermittlung trifft allein der DCV-Vorstand.

Den Grand-Slam 1992 gewann Herta Dörre vom CGC Grün-Gold Bad Hamm. Sie konnte einen (Reise-)Scheck im Wert von 500,- DM mit nach Hause nehmen. Dieser wurde ihr bei der Siegerehrung der Deutschen Meisterschaft in Bad Wörishofen feierlich von DCV-Präsident Rolf Drecker überreicht.

In diesem Zusammenhang bittet der Schatzmeister des DCV, Michael Drecker, wieder um Spenden für den Grand-Slam.

Spenden werden erbeten auf das Konto des Deutschen Cobigolfsport-Verbandes e. V.:



48 80 340
bei der Commerzbank Wuppertal
Bankleitzahl 330 400 01.

Als Verwendungszweck bitte angeben: GRAND SLAM 1993.

Da die Spende steuerlich absetzbar ist, erhalten Sie natürlich auch eine Spendenquittung.

GRAND-SLAM 1992
PUNKT-WERTUNG FÜR MÄNNLICHE TEILNEHMER

PLATZ	NAME	VER EIN	ASSIN- DIA- POKAL	MALER- DORF- POKAL	WOHRA- POKAL	AHSE- POKAL	GESAMT
01	DORRE, HERTA	HAM	14	12	14	14	54
02	SIMAT, LOUISE	AES	11	14	12	12	49
03	ROLF, SYLVIA	RAU	15	13	14	0	42
04	GEHDE, KIRSTEN	HAM	0	0	13	13	26
05	MORGEN, MARION	HAM	0	0	0	15	15
05	WEBER, EVA	BAL	0	0	15	0	15
05	HEIDT, DORIS	GRO	0	15	0	0	15
08	SCHMIDTKE, HEIKE	AES	14	0	0	0	14
09	DUBBERT, HEIDI	RAU	0	13	0	0	13
09	TRAUlsen, BILJANA	AES	13	0	0	0	13
11	MIELKE, HELGA	RAU	12	0	0	0	12
12	WOITE, GERDA	GRO	0	11	0	0	11
12	SCHMITT-HESS, SABINE	GRO	0	0	11	0	11
12	SAßE, MICHAELA	HAM	0	0	0	11	11

GRAND-SLAM 1992
PUNKT-WERTUNG FÜR MÄNNLICHE TEILNEHMER

PLATZ	NAME	VER EIN	ASSIN- DIA- POKAL	MALER- DORF- POKAL	WOHRA- POKAL	AHSE- POKAL	GESAMT
01	MILDENBERGER, KLAUS	GRO	15	13	9	0	37
02	SUDHOFF, FRANK	HAM	7	0	10	14	31
03	PIETSCH, DIRK	HAM	14	0	0	15	29
04	WERNTGES, HEINZ-GUNTHER	RAU	5	11	12	0	28
05	HAUSKA, ROBERT	GRO	11	15	0	0	26
06	AKBAY, NURI	GRO	7	14	4	0	25
07	WEBER, DIRK	BAL	5	3	5	10	23
08	STORMER, FRANK	CAP	3	0	13	6	22
09	POCH, MICHAEL	HAM	0	0	8	13	21
10	TRAUTMANN, HARRY	CAP	11	0	0	8	19
11	THOMAS, SVEN	AES	12	0	0	5	17
12	WIARDS, ANDREAS	HAM	0	0	9	7	16
13	STORMER, DIETER	CAP	0	0	6	9	15
13	WEBER, ANDREAS	BAL	9	0	0	6	15
13	SCHMITT-HESS, RALF	GRO	0	0	15	0	15
16	MERTENS, ADALBERT	RAU	7	7	0	0	14
16	LUKING, KARL	HAM	7	0	7	0	14
16	BECKMANN, THOMAS	CAP	0	0	14	0	14
19	VOSSCHULTE, JOHANNES	HAM	0	0	0	13	13
19	DROST, THORSTEN	AES	13	0	0	0	13

GRÖTZINGER MANNSCHAFTS-REKORD

(jh) Ein überaus erfolgreiches Punktspiel-Wochenende hatte der CGC Grötzingen am 19./20.09.1992 zu verzeichnen. Mit einem neuen Mannschafts-Rekord von 692 Schlag in vier Runden wurde am Samstag das Heimspiel gewonnen. An ihrem Heimerfolg ließen die Grötzinger Golfer nie zweifeln, was sich letztendlich in dem deutlichen Vorsprung von 82 Schlag vor MC Schriesheim zeigte. Grötzingen spielte mit Dieter Keppler (104), Klaus Mildenerger (109), Ralf Schmidt-Hess (110), Robert Hauska (114), Nuri Akbay (123), Wolfgang Wendt (132) und als Ersatzspieler Wolfgang Schlenstedt (129).

Wurde dieser Erfolg lediglich als Folge des unbestreitbaren Heimvorteils angesehen, so zeigten die Grötzinger Cobigolfer am Sonntag, daß mit ihnen auch auswärts auf Miniatur-Anlagen zu rechnen ist. Mit einem knappen Vorsprung von 2 Schlag schlugen sie auch die Schriesheimer auf deren Heimanlage und somit auch die anderen Mannschaften. Es spielten Dieter Keppler (98), Robert Hauska (102), Klaus Mildenerger (102), Ralf Schmidt-Hess (110), Wolfgang Wendt (113) und Jürgen Heidt (119).

In der Tabelle führt Grötzingen mit 20:0 Punkten vor Schriesheim (16:4) und BGC Offenburg (12:8). Damit sind die Grötzinger Cobigolfer Herbstmeister in der Landesliga Baden und haben eine gute Grundlage für die weiteren Punktspiele im Jahr 1993 geschaffen.



.....

Gemeinsam mit dem CGC Grötzingen trauern wir um das langjährige Mitglied und den ehemaligen Vorsitzenden des CGC Grötzingen, Leo Hauska, der am 26. Januar 1993 im Alter von 58 Jahren verstorben ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

"HALLO" ASSINDIA

(hs) Neues gibt es vom BGC Assindia Essen zu vermelden.

Wie uns der Vorsitzende des BGC, Richard Simat, mitteilte, werden die Bauarbeiten der neuen Cobigolf-Anlage (Kleinformat/Eternit) in der Bezirkssportanlage "Am Hallo" in Essen-Stoppenberg beginnen, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen.

Dem Verein steht hier ein 3.600 Quadratmeter großes Gelände, das der Verein für 25 Jahre von der Stadt Essen gepachtet hat, zur Verfügung.

Damit kann der 1979 gegründete Verein, der zur Zeit 12 Mitglieder hat, seine Turniere, insbesondere das Assindia-Pokal-Turnier, auf einer Anlage austragen, die er nicht mehr mit einem anderen Verein teilen muß. Wie die meisten unserer Leser wissen, haben der BGC Assindia Essen und der 1. Essener CGC Blau-Gold bisher zusammen die Anlage in Essen-Vogelheim bespielt und auch ihre jeweiligen Turniere dort ausgetragen.

Während der Optimismus im Verein auf eine baldige Fertigstellung der neuen Cobigolf-Anlage sehr groß ist, glaubt Richard Simat nicht, daß das Assindia-Pokal-Turnier 1993 bereits in Essen-Stoppenberg ausgetragen werden kann.

Die Cobigolfer - zumindest die aus Nordrhein-Westfalen - werden sich jedenfalls freuen, haben sie in absehbarer Zeit doch eine weitere turniergerechte Anlage zur Verfügung.

Wir wünschen dem BGC Assindia für die Bauarbeiten und die Fertigstellung der Anlage einen guten Verlauf.



**WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT
1992/1993**

(hs) Mit 83 Teilnehmern startete die Westdeutsche Meisterschaft (WDM) in die Saison 1992/93 mit den Turnieren in Hamm und Vossnacken.

Nach diesen zwei Turnieren führen wieder bekannte Namen die Wertung an. Dirk Pietsch (Hamm) hat schon 8 Schläge Vorsprung vor seinem Vereinskameraden Johannes Vosschulte. Dahinter liegen Michael Poch (ebenfalls Hamm) und Dirk Weber (Baltrum). Dessen Frau führt gar mit 12 Schlägen vor Kirsten Gehde (Hamm). Marion Morgen, die bei der WDM in der Damen-Klasse startet, und Dorothea Seibert (beide Hamm) folgen auf den nächsten Plätzen.

Spannender geht's da schon bei den Senioren/Seniorinnen I zu. Karl Lüking (244) führt vor Erhard Müller (247/ beide Hamm), Uwe-Jens Traulsen (Assindia/248) und Harry Trautmann (Cappenberg/249). Herta Dörre (Hamm) führt mit nur zwei Schlägen vor Louise Simat (Assindia).

Bernhard Wöstmann (Cappenberg) vor Willi Hiegemann sen. (Assindia) und Lothar Störmer (Cappenberg). So lautet die Rangfolge bei den Senioren II. Und allein auf weiter Flur liegt Marie-Theres Völker (auch aus Cappenberg) auf Platz 1 bei den Seniorinnen II.

Ebenfalls einzige Starterin in ihrer Klasse ist Daniela Südhoff. Die Schülerin aus Hamm weist 277 Schläge auf, 17 Schläge weniger als der führende Schüler Manuel Pusch (ebenfalls Hamm). Nicht besetzt ist die Kategorie "Jugend weiblich", während in der Junioren-Klasse Ralf Blicke aus Cappenberg vor Bert Blumenkemper (Hamm) und Sven Thomas (Assindia) die Wertung anführt.

12 Mannschaften (5 Herren-, 3 Damen-, 3 Senioren- und 1 Jugend-Mannschaft) sind noch in der Wertung. Bei den Herren führt Hamm I vor Cappenberg und Hamm II, bei den Damen Blau-Gold Essen vor Hamm I und Hamm II, bei den Senioren Cappenberg vor Hamm und Assindia und bei der Jugend (allein) Hamm.

Noch ist allerdings überhaupt nichts entschieden, denn sieben Turniere werden gespielt und davon fünf gewertet (Streicher: je eine kleine und eine große Bahn). Gespielt wird noch auf Baltrum, in Cappenberg, in Bad Salzuffen, nochmals in Voßnacken sowie zum Abschluß in Essen-Vogelheim.

Über die Entscheidung werden wir Euch in der **DCV-POST** natürlich berichten.

**DCV - POSTINGEN
DIE SEITE FÜR DIE JÜNGEREN**

An dieser Stelle möchten wir uns an alle Jugendlichen und Schüler in den Vereinen wenden, denn auf dieser Seite sollt ihr demnächst zu Wort kommen.

Hier könnt ihr Rätselfragen oder Witze an eure Kameraden und Kameradinnen in den anderen Vereinen weitergeben oder uns Bilder malen, die wir, wenn sie schwarz-weiß gemalt sind und uns geeignet erscheinen, auf dieser Seite oder sogar auf der Titelseite abdrucken (Euer Einverständnis setzen wir mit der Einsendung voraus - dies gilt auch für alle anderen Einsendungen).

Ihr könnt Fragen stellen, die Turniere oder unseren Sport betreffen und die wir nach Möglichkeit auf dieser Seite beantworten werden.

Vielleicht ist aber auch ein Nachwuchs-Reporter unter Euch, der uns aus seiner Sicht Artikel über Cobigolf und seine Turniere schreibt.

Willkommen sind uns aber alle Arten von Beiträgen.

Und Angst davor, daß möglicherweise jemand über eure vielleicht nicht perfekte Rechtschreibung lacht, braucht ihr auch nicht zu haben. Eure Beiträge werden von uns, falls nötig, korrigiert - und wenn dann noch ein Fehler drin ist, ist er von uns.

Na, vielleicht doch Lust bekommen, diese Zeitung selbst mitzugestalten? Dann schreibt an:

DCV-POST
Heinz Spiekermann
Lindenfelder Weg 17
W-4700 Hamm 1.

Beachtet aber bitte, daß eure Postkarten oder Briefe ausreichend frankiert sind.

Bis bald auf eurer Seite

Heinz Spiekermann

Aufteilung des Gesamtergebnisses		Einnahmen	Ausgaben	Unterdeckung
<hr/>				
Wirtschaftlicher Geschäftsbereich				
Erlöse aus Verkauf	3.697,54 DM			
- Wareneinsatz	1.961,78 DM			
				1.735,76 DM
<hr/>				
Vermögensverwaltung				
Zinserträge		316,69 DM		
<hr/>				
Gemeinnütziger Bereich				
Beiträge		2.844,00 DM	367,65 DM	
Porto		37,00 DM	76,27 DM	
Kontoführung			1.479,08 DM	
Fahrtkosten/Sitzungsgelder		67,30 DM	312,15 DM	
Spenden/Präsente		1.628,43 DM	4.487,30 DM	
Voßnacken				93,27 DM
Unterdeckung				
				93,27 DM
				93,27 DM
				93,27 DM

TERMINE (STAND 07.02.1993)

Datum	Turnier	Ort	Beginn
10.04.1993	NBV-Jugend- vergleichskampf	Halver	
01.05.1993	Nordsee-Pokal/ WDM 3/1993	Baltrum	8.30 Uhr
08.05.1993	Ranglisten-Turnier	Baltrum	
16.05.1993	WDM 4/1993	Cappenberg	8.00 Uhr
16.05.1993	Ranglisten-Turnier	Grötzingen	11.00 Uhr *
23.05.1993	WDM 5/1993	Bad Salzuffen	8.00 Uhr
31.05.1993	Ranglisten-Turnier	Baltrum	
05.06.1993	Schloß-Pokal	Cappenberg	
06.06.1993	Schloß-Pokal	Cappenberg	
06.06.1993	Ranglisten-Turnier	Baltrum	
06.06.1993	Ranglisten-Turnier	Grötzingen	11.00 Uhr *
12.06.1993	Monta-Pokal	Essen-Vogelheim	
13.06.1993	Monta-Pokal	Essen-Vogelheim	
20.06.1993	WDM 6/1993	Essen-Voßnacken	9.00 Uhr
26.06.1993	NBV-Jugendmeisterschaft	Kaiserau	
27.06.1993	NBV-Jugendmeisterschaft	Kaiserau	
27.06.1993	Ranglisten-Turnier	Grötzingen	11.00 Uhr *
04.07.1993	WDM 7/1993	Essen-Vogelheim	9.00 Uhr
10.07.1993	Assindia-Pokal	Essen-Vogelheim	
11.07.1993	Assindia-Pokal	Essen-Vogelheim	
18.07.1993	Malerdorf-Pokal	Grötzingen	
25.07.1993	Pokalturnier	Bad Wörishofen	
31.07.1993	Wohra-Pokal	Rauschenberg	
01.08.1993	Wohra-Pokal	Rauschenberg	
07.08.1993	Ahse-Pokal	Hamm	
08.08.1993	Ahse-Pokal	Hamm	
12.08.1993- 14.08.1993	Deutsche Meister- schaften/Bundes- ranglisten-Endturnier	Grötzingen	
22.08.1993	Salinen-Pokal	Bad Salzuffen	
17.10.1993	Hans-Dörre- Gedächtnis-Pokal	Voßnacken	

Datum	Turnier	Ort	Beginn
18.08.1994- 20.08.1994	Deutsche Meisterschaften/Bundesranglisten-Endturnier	Bad Salzuffen	

* Meldeschluß am jeweiligen Spieltag, 10.45 Uhr.

Die Termine für die Ranglisten-Turniere in Bad Wörishofen, Krumbach und Rauschenberg standen bei Redaktionsschluß (07.02.1993) noch nicht fest.

Für die Richtigkeit der Termine übernimmt **DCV-POST** keine Gewähr.

.....

AUS DEN SITZUNGEN...

...NBV, ABT. 3

(hs) Die Jahreshauptversammlung der Abt. 3 im Nordrhein-Westfälischen Bahngolf-Verband (NBV) fand am 22.01.1993 in Hamm statt.

Eine Feier, die nicht stattfand (25 Jahre NBV), eine Westdeutsche Meisterschaft im Aufschwung und der Breitensportbericht des NBV waren die Hauptpunkte in den Vorstandsberichten.

Dabei konnte Walther Raffler schildern, daß die Jubiläumsfeier des NBV mangels Interesse der Sportler abgesagt werden mußte und das, obwohl die Abteilung 3 im NBV mit 10 % aller Mitglieder als Gäste und damit als größte Bahngolfer-Gruppe gemeldet war.

59 Spieler/innen der Abt. 3 kamen in die Endwertung der WDM (ein Plus von 10 % gegenüber dem Vorjahr).

Der Breitensportbericht erwähnt, daß der CGC Grün-Gold Bad Hamm mit 184 Golfern die größte Teilnehmerzahl bei einem Jedermann-Turnier stellen konnte.

In das Dreiergremium (Vorstand) wurden Walther Raffler (Blau-Gold Essen/Finanzwart und Abteilungsvorsitzender), Dirk Weber (KSV Baltrum/Sportwart) und Uwe-Jens Traulsen (Assindia Essen/Jugendwart) gewählt.

Positiv klang an, daß dem BGC Assindia Essen wohl noch in diesem Jahr eine eigene Heimanlage zur Verfügung stehen wird.

Negativ-Punkt der Diskussion war einmal mehr die Tatsache, daß die Termine für die Ranglisten-Turniere der süddeutschen Vereine nicht bekannt seien und die NBV-Spieler/innen hierdurch möglicherweise erforderliche Qualifikationen für die Bundesrangliste versäumen.

...CGC GRÜN-GOLD BAD HAMM

(hs) Am 23. Januar 1993 führte der CGC Grün-Gold Bad Hamm seine Jahreshauptversammlung durch.

Geschäftsführer Frank-Thomas Wortmann teilte mit, daß im Berichtszeitraum 19 Mitglieder aufgenommen wurden und zwei Mitglieder den Club verlassen haben. Insgesamt habe der Club zur Zeit 73 Mitglieder und sei damit der mitgliederstärkste Verein in der DBV-Abteilung 3.

Unter der Versammlungsleitung von Wolfgang Riedel wurden komplette Vorstandswahlen durchgeführt. Wiedergewählt wurde der geschäftsführende Vorstand mit Ulrich Gärtner (Vorsitzender), Frank-Thomas Wortmann (Geschäftsführer) und Hans-Peter Proepsting (Kassenwart). Sportwart wurde Frank Südhoff, Jugendwart Jörg Saße, Frauenwart Karl Lüking, Pressewartin Dorothea Preuß.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Petra Wierbrügge, Peter Haferkamp, Frank Südhoff und Martin Müller mit der Vereinsnadel in Bronze geehrt.

...CGC BAD SALZUFLEN

(kr/hs) Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des CGC Bad Salzuflen am 31. Januar 1993. Auch hier standen Vorstandswahlen im Mittelpunkt. Klaus Rottstock blieb ebenso Vorsitzender wie seine Frau Heike Geschäftsführerin. Die Ämter Schatzmeister und Sportwart werden in Personalunion von Manfred Hermann ausgeübt. Zum neuen Pressewart wurde Helmut Husser gewählt.

Hingewiesen wurde auf das Jedermann-Turnier des CGC Bad Salzuflen, das wieder am Pfingstmontag auf der Cobigolf-Anlage im Kurpark stattfindet. Beginn ist um 10.00 Uhr, Ende ca. 15.00 Uhr. Helfer sind herzlich willkommen.

allen Bahngolfem eine erfolgreiche Saison.

Der CGC Bad Salzflen bittet um Kenntnisnahme folgender Adressen-Änderung bzw. neuer Anschrift:

Sportwart: Manfred Hermann, Otto-Hahn-Str. 37 a, 4902 Bad Salzflen, Tel.: 05222/85547.

Pressewart: Helmut Husser, Holunderstr. 25, 4902 Bad Salzflen, Tel.: 05222/60388 oder an der Cobigolf-Anlage im Kurpark, Tel.: 05222/183104.

DIETER GRÄBER NEUER VORSITZENDER DES NBV HAUPTVERSAMMLUNG DES NBV IN DORTMUND

(hs) 111 Stimmberechtigte (die Abteilung 3 [Cobigolf] war mit 80 % der ihr zur Verfügung stehenden Stimmen anwesend) und etliche weitere interessierte Gäste trafen sich im bis auf den letzten Platz besetzten Saal des Tagungsorts in Dortmund zur Hauptversammlung des Nordrhein-Westfälischen Bahngolf-Verbandes (NBV).

Im Mittelpunkt der rund dreieinhalbstündigen Veranstaltung standen die Jahresberichte, die Vorstandswahlen und Ehrungen.

Vorsitzender Klaus Engels wies in seinem Bericht daraufhin, daß der DBV auf seiner Versammlung Anfang März in Mainz vermutlich eine Erhöhung der Beiträge beschließen werde, die aus Sicht von Engels nach Kenntnis des Haushaltsplanes 1993 nicht notwendig sei. Der NBV plane jedenfalls in diesem Jahr keine Beitragserhöhung.

Klaus Engels, der nach 20 Jahren Vorsitz im NBV seine letzte Hauptversammlung leitete, ging nur kurz auf die geplante Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des NBV ein. Etliche Jahre habe der Vorstand an den Vorbereitungen gearbeitet und mit diesem Negativ-Ergebnis (nur wenige Bahngolfer hatten sich zum Mitfeiern bereitgefunden) habe man ihm, Klaus Engels einen "tollen Abschied" bereitet. Die "ausgefallene Feier" habe den NBV immerhin noch 4.500 DM gekostet.

In seiner Amtszeit habe sich der Mitgliederbestand um ein Plus von fast 85 % verbessert. 1973 habe der NBV 1.917 Mitglieder gehabt, 1993 seien es 3542.

Trotzdem habe sich am Geschehen außerhalb der Golfanlagen ein gewisses Desinteresse breitgemacht. Bestes Beispiel sei das verpatzte Jubiläum.

Sportwart Viktor Schmidt und Breitensportbeauftragter Hans Brose hatten ihre Berichte schriftlich vorgelegt. Hier Auszüge aus dem Bericht von Viktor Schmidt:

"Die Deutschen Bahngolfmeisterschaften der Abt. 3 in Bad Wörishofen standen ganz im Zeichen der Wörishofener Cobigolfer. Mit nur zwei Titeln wurden die Erwartungen der NBV-Aktiven nicht erfüllt.

Im Wettbewerb der Herren-Mannschaften mußte sich die Mannschaft des CGC Schloß Cappenberg, die 1990 und 1991 Deutscher Meister wurde, diesmal mit dem 2. Platz und der Vizemeisterschaft begnügen. Die Damenmannschaft aus Hamm und die Seniorenmannschaft vom KSV Baltrum belegten jeweils den 3. Platz.

Herta Dörre aus Hamm wurde Deutsche Meisterin und Heike Rottstock aus Salzuflen erreichte die Vizemeisterschaft. Bernhard Wöstmann aus Cappenberg wurde Deutscher Meister, Paul Jung aus Essen Vizemeister und Rolf Drecker vom KSV Baltrum belegte den 3. Platz."

Auch aus dem Bericht von Hans Brose ein kurzer Auszug:

"Über die Anzahl der im Jahre 1992 durchgeführten Jedermannturniere kann man zufrieden sein. Es kamen 22 Turniere mit 1.316 Teilnehmern zur Durchführung, wovon 4 Turniere auf die Abteilung III entfallen. Die meisten Turnierteilnehmer konnte wiederum der Verein Grün-Gold Hamm mit 120 Erwachsenen und 64 Jugendlichen verzeichnen."

Zum neuen Vorsitzenden des NBV wählte die Versammlung Dieter Gräber aus Attendorn. Sportwart bleibt Viktor Schmidt aus Hagen. Neuer Jugendwart wurde Detlef Spielfeld von Rot-Weiß Syburg. Als Vorsitzender der Abteilung 3 im NBV wurde Walther Raffler aus Essen bestätigt.

Ein Antrag des HMC Neuss zur Weiterleitung an die DBV-Versammlung dahingehend, daß die DBV-Sportordnung zu Punkt 2.1.11 geändert werden soll, wurde abgelehnt. Sinn dieses Antrages war, die unter 4. genannte Herrenmannschaft durch eine Vereinsmannschaft zu ersetzen, in der außer Herren und Senioren männlich höchstens 2 männliche Jugendliche, 2 weibliche Jugendliche oder Damen oder Seniorinnen eingesetzt werden können. Diese Regelung käme sicherlich kleineren Vereinen zugute, die keine 6 Herren für eine Mannschaft benennen können.

Der Antrag wurde nach längerer Diskussion des Für und Wider mit 64:31 Stimmen abgelehnt.

Weitergeleitet zur Entscheidung durch die Versammlung des DBV wird dagegen ein Antrag der BGS Hardenberg-Pötter, der eine bereits seit längerem praktizierte Regelung legalisieren soll. Sollte über den Antrag positiv entschieden werden, ist es den Senioren und Seniorinnen der Kategorien I und II freigestellt, den Ball mit dem Schläger auf die Bahn zu legen.

Geehrt wurden für hervorragende sportliche Leistungen der Jugendliche Tobias Heintze (MGC Sennestadt) und der Senior Jochen Schnadt (MGC Brechten) sowie die Damen-Mannschaft des MSC Herscheid; für langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im NBV (u. a. 10 Jahre Sportwart) Viktor Schmidt.

Zum Ehrenvorsitzenden des NBV wurde Klaus Engels mit langanhaltendem Applaus gewählt. Hierzu muß man dem DBV-Präsidenten Heinz-Horst Meyer, der ein Grußwort verlesen ließ, hellseherische Fähigkeiten zuschreiben. Meyer wußte schon Tage vor der Wahl, daß Engels dieser Ehre habhaft werden würde.

.....

IMPRESSUM:

DCV-POST - Ausgabe 1 vom 12.03.1993 • *Herausgeber:* Deutscher Cobgoltsport-Verband (DCV) e. V. Hamm • *Redaktion:* Wolfgang Riedel (wr/verantw.), Heinz Spiekermann (hs), Heike Christophers (chr), Rolf Drecker (rd), Dirk Weber (dw), Michael Drecker (mid), Erhard Müller (em). *Mitarbeit:* Klaus Rottstock (kr), Jürgen Heide (jh) • *Gestaltung:* Heinz Spiekermann • *Auflage:* 135 • **DCV-POST** wird mit Hilfe von Softwareprogrammen, Lizenzinhaber Heinz Spiekermann, erstellt und per Fotokopierer vervielfältigt • Mit vollem Namen versehene Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben • Fehler sind nicht beabsichtigt, können aber auch nicht vollständig ausgeschlossen werden • Der *Nachdruck*, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des DCV-Vorstandes gestattet • **DCV-POST** erscheint etwa vierteljährlich • *Redaktionsschluß* der Ausgabe 2 ist am 01.06.1993 • *Redaktionsanschrift:* **DCV-POST**, Heinz Spiekermann, Lindenfelder Weg 17, 4700 Hamm 1

Beilagenhinweis:

Einem Teil dieser Auflage liegt das Adressenverzeichnis 1993 bei.

HARRY TRAUTMANN ERSTER GEWINNER DES HANS-DÖRRE-GEDÄCHTNIS-POKALS

(hs) Zu Ehren des 1988 im Alter von 59 Jahren viel zu früh verstorbenen Hans Dörre vom CGC Grün-Gold Bad Hamm wurde Mitte Oktober 1992 erstmals das Gedächtnisturnier ausgetragen. Angeregt durch Vertreter des DCV und ausgerichtet durch den KSV Baltrum konnte das Turnier in Voßnacken 57 Teilnehmer in neun Kategorien verzeichnen.

Den eigentlichen Hans-Dörre-Gedächtnis-Pokal, einen Pott von fast einem halben Meter Höhe, ausgesetzt für den Sieger der Kategorie, in der Hans Dörre zuletzt gestartet war, gewann der Senioren-I-Spieler Harry Trautmann vom CGC Schloß Cappenberg, der ausgeglichen 3 mal 34 spielte.

Neun Turnierteilnehmer mußten im Stechen ihre Nerven beweisen, und wäre die Mannschaft von Bad Hamm zum Schluß noch komplett gewesen, hätte auch sie noch zum Mannschaftsstechen mit Schloß Cappenberg antreten dürfen.

Die übrigen Sieger dieses Turniers:

Herren : **Thomas Fellmann (Bad Hamm)** nach Stechen
gegen Dirk
Weber (Bal-
trum)

Damen : **Biljana Traulsen (Assindia)**
Senioren II : **Lothar Störmer (Cappenberg)**
Seniorinnen I : **Herta Dörre (Bad Hamm)**
Jugend männlich : **Andreas Weber (Baltrum)**
Jugend weiblich : **Stefanie Vinken (Blau-Gold Essen)**
Schüler : **Henrik Schemmann (Cappenberg)**
Schülerinnen : **Bianca Blörmeke (Blau-Gold Essen)**

Vierer-Vereins-
mannschaften : **CGC Schloß Cappenberg II (Lothar Störmer,
Norbert Störmer, Elmar Kurz, Harry Traut-
mann, Henrik Schemmann)**

HINTERGRUND**Wer war Hans Dörre ?**

Geboren am 22. Dezember 1928, trat Hans Dörre am 20. April 1975 in den Cobigolf-Club Grün-Gold Bad Hamm ein. Für kurze Zeit hatte er dort das Amt des Jugendwartes inne.

Von 1979 bis 1983 stand Hans Dörre ununterbrochen auf dem Siebertreppchen bei den Deutschen Meisterschaften der Cobigolfer in der Seniorenklasse, davon 1979 in Oelde, 1980 in Grötzingen und 1983 in Essen-Vogelheim als Sieger, 1981 in Hamm und 1982 in Rauschenberg als Zweiter.

Von 1979 - 1987 wurde Hans Dörre neunmal in Folge Westdeutscher Meister. Außerdem gewann er etliche Pokaltourniere, die wir hier aber aus Platzgründen nicht aufführen können.

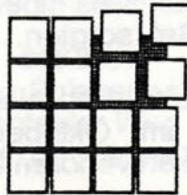
Hans Dörre starb nur wenige Monate vor Vollendung seines 60. Lebensjahres am 16. Juli 1988.

**VOSSNACKEN, DCV
UND
TRAININGSGEBÜHR**

DCV-Geschäftsführer Dirk Weber bittet darauf zu achten, daß die Cobigolf-Anlage in Vossnacken für Trainingseinheiten jederzeit zur Verfügung steht. Die Anlage befindet sich unter Verwaltung des DCV, der pro Tag und Teilnehmer eine Trainingsgebühr von 2,- DM erhebt.

Da die Anlage keinen Platzwart hat, sind die Trainingsgebühren über den jeweiligen Vereinssportwart mit dem DCV-Geschäftsführer abzurechnen.

Dirk Weber appelliert an die Ehrlichkeit und das gute Gewissen aller Bahngolfer, ihre Trainingsgebühren ordnungsgemäß zu entrichten.



**WDM - VOSSNACKEN
RANDBEMERKUNGEN**

(chr) Die Zeiten, da man die Golfbahnen in Voßnacken gegen den Berg spielen mußte, sind wohl vorerst vorbei. Der Berg hat gearbeitet, aber der DCV war auch nicht untätig.

Arbeiter haben nicht nur die einzelnen Bahnen angehoben, sondern auch schon die ersten vier Bahnen mit Platten umlegt. Und wenn alle Bahnen so hergerichtet werden, wird dieser Platz eines Tages noch "Spitze". Viele haben bei den letzten Turnieren schon angedeutet, daß sie gerne wiederkommen würden.

Zu dieser "heimeligen" Atmosphäre trägt sicherlich auch die Golferhütte bei, in der viele Spieler die Pausen bei einer Tasse Kaffee und einer Zigarette zum "Klönchnack" am Rande nutzten. "Welchen Ball spiele ich wo und wie läuft er da?" - "Diese Anlage begreife ich nie!" - "Spitze, die Anlage ist viel besser als vorher!" - Das waren einige Aussprüche unserer Mitgolfer.

Aber es wurden auch schon Super-Runden hingelegt - eine "29" ist keine Seltenheit mehr und irgendwann - bei genügendem Training ist "29" vielleicht für einen Sieger schon zuviel.

Danken sollte man an dieser Stelle den "Wirtsleuten" Christel Gonska sowie Hedi und Günter Schneider, die für Speisen und Getränke, alles eigenhändig herangeschleppt und zum Teil selbst zubereitet, sorgten.

Ich glaube, und eine Teilnehmerzahl von 57 bei einem Turnier mitten im Oktober spricht dafür, daß Voßnacken seinen Schrecken verloren hat.

AUSRICHTER GESUCHT

Für das am 17.10.1993 stattfindende Hans-Dörre-Gedächtnis-Pokal-Turnier in Voßnacken wird noch ein Ausrichter gesucht.

Der DCV hat dieses Turnier 1992 auf der DCV-Anlage in Voßnacken ins Leben gerufen, darf aber selbst keine Turniere ausrichten.

Im letzten Jahr hat dies der KSV Baltrum übernommen. Nach Möglichkeit sollte der ausrichtende Verein aber jedes Jahr wechseln.

Nähere Informationen könnt Ihr bei Rolf Drecker (Tel.: 0202/503434) oder bei Dirk Weber (Tel.: 02381/404102) erhalten.

.....

LETZTE MELDUNGEN

Die folgenden Mitteilungen müssen wir leider ungeprüft weitergeben, da sie uns erst nach Redaktionsschluß erreicht haben:

Hamburg: Bandenwerbung ist von Anfang April an nun auch in allen Abteilungen der Bahngolfer erlaubt. Wie der Deutschen Bahngolf-Verband (DBV) in Hamburg mitteilte, dürfen die Golfbahn-Banden von innen und außen mit Ausnahme der Endkreise mit Werbung belegt werden. Es soll jedoch auf aggressive Werbung verzichtet werden, um die Golfspieler nicht zu irritieren. Außerdem soll die Werbung so angebracht werden, daß ein Spiel über Bande gewährleistet wird. An eventuellen Einnahmen durch Bandenwerbung ist der DBV zu 9,75 % beteiligt. Eine große Lottospiel-Gemeinschaft soll schon Interesse bekundet haben.

Golba: Ebenfalls Anfang April wird die DBV des DBV, die Deutsche Bahngolf-Versuchsanstalt des Deutschen Bahngolf-Verbandes in Golba ihrer Bestimmung übergeben. Wie deren Leiter, Prof. Dr. C. O. Bigoba mitteilte, sollen hier vor allem die neu erscheinenden Bahngolf-Bälle auf ihre Gebräuchlichkeit getestet werden. Die Testergebnisse sollen regelmäßig bekanntgemacht werden. Test-Interessenten können sich bei der Redaktion melden, die die Namen und Anschriften gesammelt an die Versuchsanstalt weiterleitet. **DCV-POST** wird am (Golf-)Ball bleiben und über die Testreihen berichten.





**Mütterlicher
Entschuldigungsbrief
einer Bauersfrau:**
"Mein Sohn kann in den nächsten
Tagen
nicht zur Schule kommen.
Der Ochse hat leider die
Maul- und Klauenseuche!"

" Unser neuer Kollege scheint
ja fleißig zu sein." - "Ja , das
ist seine Stärke!" - "Der
Fleiß?" - " Nein , der Schein!"

Die Sprechstundenhilfe kommt in das
überfüllte Wartezimmer: "Wo ist denn
der Herr , dem ich den Verband
wechseln wollte?" - "Der ist
inzwischen wieder nach Hause
gegangen, die Wunde war schon
verheilt!"

Arzt: "Rauchen Sie?"
"Nein"
"Trinken?"
"Nein"
"Grinsen Sie nicht! Ich finde
schon was..."



Herr Weber darf im Radio
grüßen, wen er will. Er sagt: "Ich
grüße meine Freunde Rolf und
Michael in Wuppertal, meine Frau
zu Hause, alle meine Golf -
freunde und meinen Führerschein
in Flensburg!"

Auchdas noch...
Manche Menschen leiden
dermaßen unter Streß, daß
sie gar nicht zum Arbeiten
kommen !

